

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zuständig. Rund 550 Beschäftigte setzen ihr berufliches Können dafür ein, Projekte zu entwickeln und zu steuern, Genehmigungen zu erarbeiten und einen guten, umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

In der Abteilung „Stadtplanung, Bauordnung“ ist im Referat „Planung, Bauordnung Bezirk Ost“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Stadtplaner/in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L /Besoldungsgruppe A 13
Kennziffer 2024/61-2

zu besetzen.

Im Fachbereich Bau und Stadtentwicklung sind die Aufgabenfelder Stadtplanung und Bauordnung in mehreren bezirklich zuständigen Referaten zusammengefasst. Im Bezirk Ost arbeiten Sie in einem Team von derzeit 17 Personen an wichtigen Projekten der Stadtgemeinde Bremen. Klimaschutz ist für uns integraler Bestandteil der Stadtentwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine ambitionierte Persönlichkeit (w/m/d) sind, die mit der Bearbeitung anspruchsvoller Stadtplanungsprojekte einen Beitrag zur städtebaulichen und klimagerechten Entwicklung der Stadtgemeinde Bremen leisten möchte. Dazu sollten Sie über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz verfügen, sich durch eine kreative, motivierende und teamorientierte Arbeitsweise auszeichnen und Interesse an den nachfolgenden Aufgabengebieten haben:

- Bearbeitung von anspruchsvollen städtebaulichen Projekten im Planungsbezirk
- Koordination u. Erarbeitung von städtebaulichen Planungen, Konzepten, Bauleitplanverfahren u. sonstigen Satzungen
- Durchführung von Beteiligungsprozessen sowie städtebaulichen und architektonischen Qualifizierungsverfahren
- Planerische u. stadtbildgestalterische Beratung u. Beurteilung von Vorhaben
- Mitwirkung an Fachplanungen anderer Stellen, am Grundstücksverkehr, an Vorkaufsrechts- u. Petitionsverfahren

Sie bringen zwingend mit:

- einen Universitätsabschluss (Dipl. Ing. / Master) mit dem Schwerpunkt der Fachrichtung Raumplanung, Stadtplanung, Städtebau, Architektur.
 - ⇒ Bei Tarifbeschäftigten wird ein Bachelor- oder Fachhochschulabschluss der ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen Raumplanung, Stadtplanung, Städtebau, Architektur in Verbindung mit einer mindestens sechsjährigen einschlägigen Berufserfahrung als gleichwertig anerkannt.
 - ⇒ Bei Beamtinnen und Beamten muss die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung technische Dienste vorliegen.
- ein abgeschlossenes technisches Referendariat mit 2. Staatsprüfung ist wünschenswert

Des Weiteren erwarten wir:

- Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht
- fachliche Kompetenz, insbesondere in stadtplanerischen, stadtgestalterischen und architektonischen Fragen
- Sicherheit in der Vermittlung von Planungsvorhaben in der Öffentlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Kenntnisse von CAD-Systemen/ Bildbearbeitungsprogrammen (v.a. Vectorworks)
- Erfahrungen in der Bauleitplanung, möglichst in der kommunalen Stadtplanung sowie in der Steuerung und Begleitung komplexer Planungsverfahren und Umsetzungsprozesse und in der Koordinierung und Durchführung von Beteiligungsprozessen
- Erfahrungen in der Durchführung städtebaulicher Qualifizierungsverfahren sowie in der Vergabe öffentlicher Aufträge

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Referatsleiter Herr Kaal (Tel.: 0421/361-2383) sowie Herr Justus vom Bewerbermanagement (Tel.: 0421/361-32312) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2024/61-2** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an

Performa Nord
Bewerbermanagement
Schillerstr. 1
28195 Bremen
Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de